



Foto: OK in Griechenland 1961, © Oskar Kokoschka Zentrum, Kunstsammlung und Archiv, Universität für angewandte Kunst Wien

AUSSTELLUNG

Oskar Kokoschka. Reise ins antike Griechenland

27. Juni – 4. Oktober 2020
täglich 10–17 Uhr

Die Ausstellung im Kokoschka Haus Pöchlarn lädt im Sommer 2020 zu einer Reise ins antike Griechenland. Oskar Kokoschka (1886–1980), einer der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts, setzte sich in seinem Spätwerk intensiv mit der Kultur der griechischen Antike auseinander. Auf zahlreichen Reisen in den Mittelmeerraum entstanden Zeichnungen historischer Tempelanlagen, Stadtansichten, Porträts und Studien antiker Statuen. Die Kunst dieser Zeit sowie das antike Menschenbild waren für den politisch höchst sensibilisierten, vom Humanismus geprägten Maler und Grafiker das Symbol für den freien Menschen. Der umfangreiche Lithografie-Zyklus „Bekenntnis zu Hellas“ sowie Fotos antiker Kunstwerke und Bücher aus dem Besitz des Künstlers zeigen Oskar Kokoschkas persönliches Antikenverständnis und sein Interesse an dieser vergangenen Epoche, die ihn seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs bis zu seinem Tod 1980 beschäftigte.

Kokoschka Haus Pöchlarn

Regensburger Straße 29
A-3380 Pöchlarn
02757/7656
oskar.kokoschka@poechlarn.at
www.oskarkokoschka.at

Eine Ausstellung der Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka Zentrum

Kuratorin: Anna Stuhlpfarrer

oskar kokoschka
DOKUMENTATION - PÖCHLARN

di:'angewandte
Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna